



Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Nr. 25 vom 19.07.2012

**Vierte Änderungsordnung für die
Studien- und Prüfungsordnung der
Pädagogischen Hochschule Freiburg für
Bachelor-Studiengänge
vom 2. November 2009**

Vom 19. Juli 2012

Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 34 Abs. 1 Satz 3 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBL S.1) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 18. Juli 2012 die nachfolgende Vierte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für Bachelor-Studiengänge vom 2. November 2009 beschlossen. Der Rektor hat am 19. Juli 2012 seine Zustimmung erteilt.

Artikel 1

**Vierte Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
der Pädagogischen Hochschulen Freiburg
für Bachelor-Studiengänge vom 2. November 2009**

1. In § 38 Abs. 4 werden die Worte „zweiten und dritten“ durch die Worte „ersten und zweiten“ ersetzt.
2. a) In § 40 werden die beiden folgenden Absätze als neue Absätze 1 und 2 den bisherigen Absätzen vorangestellt:
 - „(1) Studierende im Bachelor-Studiengang „Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache“ ab Studienbeginn zum Wintersemester 2012 / 2013, studieren gemäß den Anlagen 1.3 bzw. 2.3 in der Fassung der 4. Änderungsordnung vom 19. Juli 2012.
 - (2) Studierende im Bachelor-Studiengang „Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache“, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2012 / 2013 angetreten haben, studieren gemäß den Anlagen 1.3 bzw. 2.3 in der vor der 4. Änderungsordnung geltenden Fassung. Auf Antrag können diese Studierenden ihr Studium in der Fassung gemäß der 4. Änderungsordnung vom 19. Juli 2012 beenden.“b) Die Nummerierung der bisherigen Absätze wird entsprechend angepasst.
3. Die bisherige Anlage 1.3 wird durch folgende Fassung ersetzt (siehe nächste Seite; hier Änderung nur im 4. Semester):

**„Anlage 1.3 Modulübersichtstabelle
Bachelor-Studiengang *Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache***

Sem.	Module		
1.	<i>M1: Einführung in das Studium DaZ/DaF</i>	M2: Einführung in die Sprach- und Literaturwissenschaft	<i>M3: Einführung in die Bildungswissenschaften</i>
2.	M4: Grundlagen interkultureller Handlungsfähigkeit		<i>M5: Bildung und Beruf</i>
3.	M7: Spracherwerb: Formen, Prozesse, Modelle		<i>M8: ASQ: Berufliches Schreiben</i>
4.	<i>M9: Selbstgesteuertes Lernen: freies Wahlstudium</i>	M10: Ausgewählte Bereiche kultureller Diversität	
5.	M11: Zweit- und Fremdsprachendidaktik		<i>M12: ASQ: Angewandte Forschungs- und Beratungsmethoden</i>
6.	M13: Berufspraktische Studien		
7.	M14: Fachwissenschaftliche Vertiefung		M15: Bachelorprüfung

- Erläuterungen:
- Zeile = Semester (pro Semester sind 30 ECTS-Punkte zu erwerben)
 - Zelle = kleinste Zelle entspricht einem Standardmodul mit 6 ECTS-Punkten;
größere Zelle entspricht Modul mit einem Vielfachen von 6 ECTS-Punkten
 - (kursiv) = Modulnote fließt nicht in Gesamtnote des Studiengangs ein
 - ASQ = Allgemeine Schlüsselqualifikationen
 - überwiegende Kompetenzen
 - 1 = Sprach- und literaturwissenschaftliche Kompetenzen
 - 2 = Bildungswissenschaftliche Kompetenzen
 - 3 = Kompetenzen in kultureller Diversität
 - 4 = Fachpraktische Kompetenzen
 - 5 = Überfachliche Kompetenzen“

4. Die bisherige Anlage 2.3 wird durch folgende Fassung ersetzt (siehe nächste Seiten; Änderungen sind hellblau hervorgehoben):

„Anlage 2.3 Modultabelle Bachelor-Studiengang *Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache*

Legende:

Typ = Veranstaltungstyp (V = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung; V+Ü = Vorlesung mit Übungsanteilen; S+Ü = Seminar mit Übungsanteilen;
SÜ = Studentische Übung; TP = Tagespraktikum; BP = Blockpraktikum; PP = Praktikumsprojekt; APr = Abschlussprüfung);

PZ = Präsenzzeit (Ziffer bei SWS, multipliziert mit 15);

SZ = Selbststudienzeit (ECTS-Punktezahl, multipliziert mit 30, minus der Ziffer bei PZ).

Sem .	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung
1 WS	M1 Einführung in das Studium DaZ/DaF	6	3	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	S	2	30	60	Portfolio
			3	Einblick in die Berufsfelder DaZ / DaF	S	2	30	60	
	M2 Einführung in die Sprach- und Literaturwissenschaft	18	4	Sprachwissenschaft	V	2	30	90	Klausur
			2	Sprachwissenschaft – Anwendung *	Ü	1	15	45	
			4	Literaturwissenschaft	V	2	30	90	
			2	Literaturwissenschaft – Anwendung *	Ü	1	15	45	
			6	Praxis: Erlernen einer Kontrastsprache	S	2	30	150	
	M3 Einführung in die Bildungswissenschaften	6	3	Einführung in die Erziehungswissenschaft	V	2	30	60	Hausarbeit oder Klausur
			3	Einführung in die Psychologie	V/Ü	2	30	60	
insgesamt 3 Module		30	9 zu belegende Veranstaltungen *			16	240	660	3 Prüfungen
								900	

* Die Übungen im Modul „Einführung in die Sprach- und Literaturwissenschaft“ können auch in die zugehörigen Vorlesungen integriert angeboten werden.

Sem	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung		
2 SS	M4 Grundlagen interkultureller Handlungsfähigkeit	18	4	Differenz und Gleichheit. Umgang mit kultureller Heterogenität und sozialer Ungleichheit unter Einbeziehung von Genderaspekten	S	2	30	90	Mündliche Prüfung		
			4	Kommunikation interkulturell	S	2	30	90			
			6	Praxis: Erlernen einer Kontrastsprache (Weiterführung)	S	2	30	150			
			Wahlbereich (1 aus 3 Veranstaltungen ist auszuwählen)								
			4	Literatur / Film und Diversität	S	2	30	90			
			4	Geographie kontrastiv	S	2	30	90			
			4	Politische Systeme kontrastiv	S	2	30	90			
	M5 Bildung und Beruf	6	3	Lernen im Erwachsenenalter	V	2	30	60	Hausarbeit oder Klausur		
			3	Konzepte und Systeme beruflicher Bildung	S	2	30	60			
	M6 Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Sprechen und Präsentieren	6	3	Angewandte Phonetik des Deutschen	S+Ü	2	30	60	mündliche Präsentation		
3			Präsentieren	S+Ü	2	30	60				
insgesamt 3 Module		30	8 zu belegende Veranstaltungen			16	240	660	3 Prüfungen		
							900				

Sem .	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung
3 WS	M7 Spracherwerb: Formen, Prozesse, Modelle	24	4	Spracherwerbsforschung	V	2	30	90	schriftliche Arbeit mit Colloquium oder schriftliche Arbeit
			4	Zweitspracherwerb	S	2	30	90	
			4	Verfahren der Sprachstandsermittlung	S+Ü	2	30	90	
			5	Grammatik	V+Ü	2	30	120	
			4	Fallbezogene Analyse	Ü	2	30	90	
			3	Sprachlerntandem: Lehr-Lern-Erfahrungen	S SÜ	2 ¹	30	60	
	M8 Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Berufliches Schreiben	6	3	Berufliches Schreiben	Ü	2	30	60	Präsentation mit Colloquium
			3	Berufliche Mediennutzung	Ü	2	30	60	
insgesamt 2 Module		30	8 zu belegende Veranstaltungen			16	240	660	2 Prüfungen
							900		

¹ Das Sprachlerntandem besteht aus einer Lehrveranstaltung im Umfang von 1 SWS und zusätzlich einer studentischen Übung im Umfang von 1 SWS, dem eigentlichen Tandem. Zur Studentischen Übung gehören Hospitationen und eine Abrufberatung durch eine hauptamtlich Lehrende bzw. durch einen hauptamtlichen Lehrenden.

Sem	Modul	ECTS-P	Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung	
4 SS	M9 Selbstgesteuertes Lernen: freies Wahlstudium	12	(3 Veranstaltungen mit insgesamt 12 ECTS-Punkten aus dem Lehrangebot der Pädagogischen Hochschule Freiburg oder einer anderen Hochschule sind nach Absprache mit der Studiengangsleitung auszuwählen und in einer Zielvereinbarung festzuhalten.)					Portfolio	
			4	[Veranstaltung A]	[Veranstaltungstyp, SWS-Anzahl, die Präsenz- und Selbststudienzeit können je nach Wahl variieren]				
			4	[Veranstaltung B]					
			4	[Veranstaltung C]					
	M10 Ausgewählte Bereiche kultureller Diversität	18	Wahlbereich Literatur (1 aus 3 Veranstaltungen ist auszuwählen)					Portfolio	
			6	Literarisches Leben in deutschsprachigen Ländern	S	2	30		150
			6	Literatur und Migration	S	2	30		150
			6	Literatur anderer Sprachen	S	2	30		150
			Wahlbereich Kulturelles Leben (1 aus 4 Veranstaltungen ist auszuwählen)						
			6	Musik	S	2	30		150
			6	Kunst	S	2	30		150
			6	Religion / Weltbilder	S	2	30		150
			6	Sport und Diversität	S	2	30		150
			Wahlbereich Bildung (1 aus 4 Veranstaltungen ist auszuwählen)						
6	Bildungssysteme im internationalen Vergleich	S	2	30	150				
6	Interkulturelle Pädagogik	S	2	30	150				
6	Bildungssoziologie	S	2	30	150				
6	Wahrnehmung und Interaktion im kulturellen Kontext	S	2	30	150				
insgesamt 2 Module		30	6 zu belegende Veranstaltungen		~12	~180	~720	2 Prüfungen	
						900			

Sem .	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung
5 WS	M11 Zweit- und Fremdsprachendidaktik	18	3	Einführung in die Zweit- und Fremdsprachendidaktik	V	2	30	60	Darstellung einer Lerneinheit
			6	Vertiefung Aspekte DaZ / DaF	S	2	30	150	
			6	Tagespraktikum DaZ / DaF	TP	-	-	180	
			3	Begleitung des Tagespraktikums	Ü	2	30	60	
	M12 Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Angewandte Forschungs- und Beratungsmethoden	12	3	Forschungsmethoden	V	2	30	60	Bericht Forschungspraktikum
			3	Vertiefung Forschungsmethoden	S	2	30	60	
			3	Beratung	S	2	30	60	
			3	Blockpraktikum Forschungsmethoden	BP	-	-	90	
insgesamt 2 Module		30	6 zu belegende Veranstaltungen und zwei Praktika			12	180	720	2 Prüfungen
							900		

Sem .	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung
6 SS	M13 Berufspraktische Studien	30	21	Praktikumsprojekt	PP	-	-	630	Praktikumsbescheinigung und Projektbericht
			3	Begleitung Projektarbeit	Ü	1	15	75	
			3	Begleitung Sprachdidaktik	Ü	1	15	75	
			3	Begleitung Interkulturelles Arbeiten	Ü	1	15	75	
insgesamt 1 Modul		30	3 zu belegende Veranstaltungen und ein Praktikum			3	45	855	1 Prüfung
							900		

Sem .	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung	
7 WS	M 14 Fachwissenschaftliche Vertiefung	18	6	Fachsprache und ihre Vermittlung	S	2	30	150	Präsentation	
			6	Alphabetisierung	S	2	30	150		
		Wahlbereich (1 aus 2 Veranstaltungen ist auszuwählen)								
		6	Angewandte Sprachwissenschaft	S	2	30	150			
		6	Literaturwissenschaft / Literaturdidaktik	S	2	30	150			
	M 15 Bachelorprüfung	12	10	Bachelorarbeit	APr	-	-	300	-	
		2	Mündliche Abschlussprüfung	APr	-	0,5	59,5			
	insgesamt 2 Module	30	3 zu belegende Veranstaltungen			6	90,5	809,5	1 Prüfung	
							900			

Sem .	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfung
Sem . Σ 1-7	insgesamt 15 Module	210	43 zu belegende Veranstaltungen und 3 Praktika			81	1.215 ,5	5.084 ,5	14 Prüfungen
							6.300"		



**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt am 1. Juni 2012 in Kraft.

Freiburg, den 19. Juli 2012

gez. Druwe

Prof. Dr. Ulrich Druwe

Rektor

Pädagogische Hochschule Freiburg